

## Neumitglieder SwissFoundations

Wir freuen uns, Ihnen fünf neue SwissFoundations-Mitglieder vorstellen zu können. Die aktuelle Mitgliederzahl von SF beläuft sich damit auf 44.

Die **Hatt-Bucher-Stiftung** wurde im Dezember 2004 gegründet und ist in Zürich beheimatet. Die Stiftung ist auf vielfältige Weise im Altersbereich tätig, wo sie sich nachhaltig engagiert. Sie leistet Einzelfallhilfe und fördert Projekte. Geschäftsführer der Stiftung ist Dr. Eric R. Scherrer.

[www.hatt-bucher-stiftung.ch](http://www.hatt-bucher-stiftung.ch)

Als zweites Vollmitglied ist die **Jacqueline Spengler Stiftung** SwissFoundations beigetreten. Die Stiftung setzt sich im Raum Basel für soziale und kulturelle Zwecke ein und ist organisatorisch der Christoph Merian Stiftung angeschlossen. Geschäftsführer ist Andreas Courvoisier.

### Assoziierte Partner

Die 1997 von Dr. Thomas Schmidheiny errichtete **atDTa – Stiftung Hilfe zur Selbsthilfe** hat sich der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen in der Schweiz und im Ausland verschrieben. Leitgedanke der Stiftungsarbeit ist die Hilfe zur Selbsthilfe. Geschäftsführerin ist Dr. Ann-Veruschka Jurisch.

Die **Teamco Foundation Schweiz** wurde im 2004 gegründet und befindet sich noch in der Aufbauphase. Sie wird sich zukünftig im Sozialbereich – mit Schwergewicht Soziales, Kinder und Alter – engagieren. Die Stiftung hat ihren Sitz in Niederurnen und wird von Otto Blumer geleitet.

Als dritter assoziierter Partner ist die **Fondation Leenaards** SwissFoundations beigetreten. Ihr wurde der Sonderstatus einer zweijährigen Probezeit zugestanden. Die Stiftung hat ihren Sitz in Lausanne und unterstützt Personen und Institutionen in den Bereichen Wissenschaft, Kultur und Soziales, letzter mit Schwerpunkt öffentliche Gesundheit. Geleitet wird die 1980 errichtete Stiftung von Philippe Steiner.

[www.leenaards.ch](http://www.leenaards.ch)

## Unterlagen Herbstsymposium 2006

Das SwissFoundations Herbstsymposium 2006 ist am 2./3. November erfolgreich über die Bühne gegangen. Die zweitägige Veranstaltung in Basel wurde von über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besucht.

Alle verfügbaren Reden sowie Unterlagen aus den Workshops stehen SwissFoundations Mitgliedern im [Extranet](#) im neuen **Themendossier „Kommunikation“** zur Verfügung.

## Kompetenzzentrum Stiftungswesen

Das geplante universitäre Kompetenzzentrum für das Schweizer Stiftungswesen befindet sich auf gutem Wege. Von den benötigten CHF 2.5 Mio für die Anschubfinanzierung sind bereits CHF 1 Mio zusammen gekommen. Die AVINA Stiftung Schweiz sowie die GEBERT RÜF STIFTUNG haben je CHF 500'000 für 5 Jahre gesprochen.

Weitere Stiftungen und Organisationen befinden sich zurzeit noch im Entscheidungsprozess. Der Go-/No-Go-Entscheid wird anfangs 2007 erwartet.

## Literatur

Elisa Bortoluzzi Dubach  
**Stiftungen. Der Leitfaden für Gesuchsteller**  
ISBN 3-7193-1429-4  
Verlag Huber Frauenfeld / Stuttgart / Wien  
Erscheint voraussichtlich im Januar 2007

	<p>Der von Frau Bortoluzzi verfasste Gesuchsleitfaden enthält zahlreiche Checklisten und Fallbeispiele und soll Gesuchsstellern zeigen, worauf es ankommt, wenn sie erfolgreich sein wollen im Umgang mit Stiftungen, Fördereinrichtungen und Mäzenen. SwissFoundations hat die Autorin beim Schreiben einzelner Kapitel unterstützt.</p>
<p><b>Revision Mehrwertsteuer</b></p>	<p>Wie bereits im letzten Newsletter erwähnt, erarbeitet das Eidgenössische Finanzdepartement zurzeit eine Vernehmlassungsvorlage zur Totalrevision des Mehrwertsteuergesetzes. Ein von Dr. Thomas Sprecher verfasstes Papier gibt einen ersten Überblick über die für gemeinnützige Organisationen und deren Leistungsempfänger relevanten Fragestellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Werden Zuwendungen an gemeinnützige Organisationen weiterhin von der Mehrwertsteuer befreit?</b> → Der Bericht Spori empfiehlt, Spenden, Mitgliederbeiträge, Zuschüsse und dergleichen auch weiterhin von der Mehrwertsteuer auszunehmen.</li> <li>- <b>Werden Zuwendungen von gemeinnützigen Organisationen weiterhin von der Mehrwertsteuer befreit?</b> → Hier empfiehlt der Bericht die bisherigen Steuerausnahmen weitgehend abzuschaffen. Dadurch würden die Leistungen vieler gemeinnütziger Organisationen in den Bereichen Gesundheitswesen/Fürsorge, Bildung/Erziehung, Kultur, Sport etc. neu mehrwertsteuerpflichtig.</li> </ul> <p>Während der Bericht des vom Bundesrat eingesetzten externen Steuerexperten Peter Spori bei der ersten Fragestellung eine erfreuliche Haltung zeigt und von SwissFoundations klar unterstützt wird, steht SwissFoundations dem zweiten Bestreben skeptisch gegenüber. Obwohl damit zu rechnen ist, dass die betroffenen Branchen selbst gegen die Aufhebung der Ausnahmen kämpfen werden, wird sich auch SwissFoundations zu diesem Punkt äussern. Eine Unterstellung gemeinnützig tätiger Organisationen unter die Mehrwertsteuer würde voraussichtlich dazu führen, dass die Gesuche an Stiftungen zukünftig um diesen Prozentsatz erhöht würden, was einer indirekten Besteuerung des Stiftungssektors gleichkäme.</p> <p>Die noch im Dezember 2006 zu erwartende Vernehmlassung wird zeigen, wie viele Empfehlungen aus dem Bericht Spori nun definitiv in die Vorlage eingeflossen sind. SwissFoundations wird in jedem Fall am Ball bleiben und die Vernehmlassung mit einer Expertengruppe begleiten.</p>
<p><b>Termine</b></p>	<p><u>12. Dezember 2006, Zürich</u>  <b>Vermögensverwaltung bei Stiftungen - Themen, Kriterien, Lösungsansätze</b>      Lokaltermin für SwissFoundations Mitglieder und deren Gäste      15.00 – 18.00 Uhr, Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz, Zürich      Programm auf <a href="http://www.swissfoundations.ch">www.swissfoundations.ch</a></p> <p><u>12./13./14. März 2007 und 23./24./25. April 2007, Basel</u>  <b>3. Durchführung des sechstägigen Weiterbildungskurses „Strategisches Stiftungsmanagement“</b>      Programm und Anmeldung unter <a href="http://www.kulturmanagement.org">www.kulturmanagement.org</a></p> <p><u>23. März 2007</u>  <b>7. Mitgliederversammlung von SwissFoundations</b> mit Social-Event am Vorabend. Einladungen und Angaben zum Durchführungsort folgen anfangs 2007.</p>